

SV Eintracht Allersberg – DJK Göggelsbuch

Halbzeitstand: 1:1 Endergebnis 2:2

Reserven: 3:1

Aufstellung: Landauer Stefan, Christl Alex, Cobanoglu Iskender, Sprockhoff Timo, Lechner Simon, Kahve Caglar, Schlierf Falko, Muskat Jörg, Hahn Florian, Tozduman Tugay, Feyerlein Frank (Hauf Markus, Tezel Erdi, Cetinkaya Cagdas)

In der ersten Hälfte des Spiels standen die Gäste aus Göggelsbuch sehr tief und überließen der Eintracht das Spielen. Die erste Chance des Spiels hatte Florian Hahn, sein Schuss von der rechten Seite ging aber knapp am langen Eck vorbei. Die DJK konnte ihre erste Chance gleich zur 0:1 Führung verwandeln. Nach einem langen Ball von der rechten Seite herrschte in der Eintracht-Abwehr kurzes Durcheinander, das der Gästestürmer nutzte und sich alleine auf den Weg zum Tor machte. Der Ball prallte dann vom Innenpfosten ins Tor. Danach übernahm die Eintracht wieder das Spielgeschehen und nach einem Pfostenschuss von Caglar Kahve brachte eine Ecke den Ausgleich. Iskender Cobanoglu stieg am höchsten und nickte ins Tor ein. Weiter blieben die Eintrachtler bei Standardsituation gefährlich, konnten aber nicht die Führung erzielen. Die zweite Chance der Gäste brachte fast die erneute Führung. Nachdem ein Gästespieler ein schon fast geklärten Ball der Eintracht zurückeroberte, am herauseilenden Landauer im Tor vorbeischoß, konnte Simon Lechner den Ball noch von der Linie kratzen. Mit einem 1:1 ging es dann in die Pause.

Nach der Pause gestaltete sich das Spiel offener, da die Göggelsbacher jetzt auch mehr nach vorne spielten und dabei die Eintrachtverteidigung ab und zu in Bedrängnis brachte. Dadurch ergaben sich auch mehr Räume für die Offensivabteilung der Gastgeber. Die Führung der Heimelf ereignete sich dann allerdings sehr glücklich. Als ein hoher Ball vom Rücken von Falko Schlierf abprallte und Markus Hauf vor die Füße fiel, konnte dieser den Ball über die Linie drücken. Die Eintracht versuchte das Spiel nun zu entscheiden und spielte weiter nach vorne. Allerdings durch viele Fehlpässe im Spielaufbau und ständiges Stören der Gäste gelang dies nicht immer und die Göggelsbacher hatten einige gute Chancen zum Ausgleich. Einige Male lief ein Göggelsbacher alleine aufs Eintrachttor und konnte den Ball aber nicht an Landauer vorbei ins Tor unterbringen. Auf der anderen Seite baten sich auch der Eintracht Chancen, die Führung weiter auszubauen. Doch die Möglichkeiten wurden nicht sauber zu Ende gespielt und so konnte die DJK die Angriffe immer wieder abwehren. Eine weitere Chance für die Gäste brachte ein Freistoss von der linken Seite. Der Ball wurde an der Mauer vorbeigeschlenzt aber Landauer konnte klären. Zehn Minuten vor Schluss, nach einem Gewühl im Allersberger Strafraum bekamen die Gäste einen Strafstoß zugesprochen, den der Göggelsbacher Kapitän souverän verwandelte. Damit stand das Endergebnis 2:2 fest, denn in der verbleibenden Zeit konnte keine der beiden Mannschaften noch ein Tor erzielen.